

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XVII
Literaturverzeichnis.....	XXXI
1. Teil: Einführung.....	1
2. Teil: Das Mandatsverhältnis im internationalen Bereich.....	3
1. Abschnitt: Einführung, europ. Standesregeln, taktische Vorgehensweise	3
2. Abschnitt: Das Mandatsverhältnis: Allgemeines, anwend- bares Sachrecht.....	18
3. Abschnitt: Mandatsvertrag: gerichtliche Zuständigkeit, Grundlagen.....	24
A. Inländische Zuständigkeit, Gerichtsstand des Erfüllungs- orts.....	29
I. Die Regelung in der EuGVVO 2002 und im LugÜ 2009	30
II. Die Regelung im EuGVÜ/LugÜ und im autonomen deutschen Recht	33
III. Resumé	36
B. Gerichtsstandsvereinbarung, Ausschluss ausländischer Zuständigkeit.....	37
C. Verfahrensalternative: EU-Verfahren für geringfügige Forderungen, Europäisches Mahnverfahren	40
D. Abweichende Verbraucherschutzregelungen, andere zwingende Vorschriften	41
I. ... beim anwendbaren Sachrecht.....	42
II. ... bei der internationalen Entscheidungszuständigkeit ..	45
III. Resumé	47
4. Abschnitt: Alternative: Vereinbarung des Schiedsverfahrens	48
5. Abschnitt: Internationales Dienstleistungsrecht für Anwälte ...	53
A. Allgemeines.....	53
B. Die europäische Lösung	55
C. Andere Lösungen – national und multinational (GATS- Abkommen).....	59

6. Abschnitt: Vorgehensweise, Vertragspflichten des Anwalts im int. Mandat	62
7. Abschnitt: Zusammenarbeit mit ausländischen Anwälten	67
8. Abschnitt: Anwaltshaftpflicht und -haftung	76
A. Allgemeines	76
B. Hinzuziehung weiterer Dienstleistungspersonen	79
C. Haftungsbegrenzung	81
9. Abschnitt: Anwaltsvergütung	84
10. Abschnitt: Mandatsverträge, Schieds- und Vergütungsverein- barung, Arbeitsvermerke	95
3. Teil: Juristische Informationsbeschaffung, traditionell, mit elektronischen Medien.....	97
4. Teil: Prüfungsreihenfolge	105
5. Teil: Ansteuern eines Schiedsverfahrens in Familiensachen, int. Mediation	111
6. Teil: Taktik des Auftretens gegenüber ausländischen Gerichten.....	113
7. Teil: Rechtsgrundlagen für das gerichtliche Tätigwerden im Familienverfahren	117
1. Abschnitt: Anwendbares Verfahrensrecht	117
2. Abschnitt: Einzelfragen.....	118
A. Die Ausländersicherheit.....	118
B. Beratungs- und Prozesskostenhilfe – multinationale Bestimmungen	119
3. Abschnitt: Internationale Entscheidungszuständigkeit für die Ehesache und sonstige Familiensachen.....	126
A. Forenwahl.....	126
B. Die europäische Lösung unter Einschluss multinationaler Übereinkommen.....	129
I. Allgemeines	129
II. Begriffserklärung <i>gewöhnlicher Aufenthalt</i> , <i>Staatsan-</i> <i>gebörigkeit</i> und <i>domicile</i> , Vorgehen bei Mehrrechts- <i>staaten und Doppel-Qualifikation</i>	131
III. Zuständigkeit für die Ehesache, die Regelung der EuFamVO 2005	135
1. Sachlicher, räumlicher und persönlicher Anwen- dungsbereich	135
2. Nationale Restzuständigkeiten, Inländerpri- vilegien, <i>perpetuatio fori</i>	139

3.	Aufenthalts-, Status- und Folgezuständigkeit	141
IV.	Zuständigkeit für weitere Familiensachen	146
1.	Allgemeines.....	146
2.	Elterliche Verantwortung	148
a)	Rechtsquellen	148
b)	Abgrenzung (EuFamVO 2005, KSÜ, MSA), graphische Übersicht.....	154
c)	Anwendungsbereich der EuFamVO 2005	160
aa)	Begriff elterliche Verantwortung	160
bb)	Aufenthaltszuständigkeit	162
cc)	Besonderheit: int. Kindesentführungen, Exkurs zum HKÜ	166
dd)	Annex- und Folgezuständigkeit zur Ehe- sache	178
ee)	Vereinbarte Zuständigkeit	184
ff)	Auffangzuständigkeit	185
gg)	Nationale Restzuständigkeiten	186
hh)	Zweckmäßigkeit Zuständigkeit	187
d)	Anwendungsbereich der weiteren multina- tionalen Rechtsquellen.....	191
3.	Unterhaltssachen	194
4.	Güterrechtssachen	197
5.	Hausrat und Ehewohnung	198
6.	Versorgungsausgleich	198
V.	Zuständigkeit für einstweilige Regelungen	199
VI.	Vorgaben für gerichtliche Vorgehensweise.....	202
4.	Abschnitt: Umgang mit konkurrierenden Gerichtsverfahren ..	206
A.	Die europäische Lösung in Ehesachen und Sorgerechts- sachen.....	206
B.	Die europäische Lösung in Unterhaltssachen	211
8. Teil:	Anerkennung von Entscheidungen in weiteren Staaten nach multinationalen Regelungswerken.....	215
1.	Abschnitt: Eherechtliche Regelungen, EuFamVO 2005, Haager- und Luxemburger Übereinkommen	215
A.	Anerkennungsvoraussetzungen nach der EuFamVO 2005 ..	218
B.	Anerkennungsverfahren nach EuFamVO 2005	226
2.	Abschnitt: Anerkennung nicht-eherechtlicher Regelungen.....	227
A.	Annex- und Verbundsachen.....	227
B.	Entscheidungen über die elterliche Verantwortung nach EuFamVO 2005	228
C.	Anerkennungs- und Vollstreckbarerklärungsverfahren nach EuFamVO 2005	231

D. Entscheidungen über die elterliche Verantwortung nach MSA, KSÜ, HKÜ, ESÜ, Abgrenzung zueinander und zur EuFamVO 2005	234
E. Entscheidungen in Unterhaltssachen	239
3. Abschnitt: Anerkennung von Nebenentscheidungen, titulierten anwaltlichen Honorarforderungen.....	247
9. Teil: In der Sache anwendbares Recht, länderübergreifende Regelungen.....	249
1. Abschnitt: Ehesachen	250
2. Abschnitt: Unterhaltssachen	251
3. Abschnitt: Elterliche Verantwortung	256
4. Abschnitt: Güterrecht, Hausrat und Ehewohnung, Versorgungsausgleich	260
10. Teil: Länderteil	261
1. Abschnitt: Allgemeines.....	262
2. Abschnitt: Einzelangaben	262
Andorra	262
Belgien	265
Bosnien und Herzegowina	274
Bulgarien.....	279
Dänemark.....	284
Deutschland	290
Estland	302
Finnland.....	306
Frankreich	313
Griechenland	327
Großbritannien.....	336
Irland	344
Island	347
Italien.....	352
Kosovo	364
Kroatien	368
Lettland.....	373
Liechtenstein	376
Litauen	381
Luxemburg	386
Malta.....	391
Mazedonien	395
Monaco	400
Montenegro.....	401
Niederlande.....	405

Norwegen.....	415
Österreich.....	420
Polen.....	429
Portugal.....	436
Rumänien.....	443
Schweden.....	448
Schweiz.....	455
Serbien.....	464
Slowakei.....	468
Slowenien.....	473
Spanien.....	479
Tschechien.....	486
Türkei.....	496
Ungarn.....	512
Zypern.....	519
11. Teil: Muster: Vertragliche Regelungen zwischen Anwalt und Mandant, Vermerke.....	523
1. Abschnitt: Mandatsvertrag.....	523
2. Abschnitt: Gesondert abzuschließende Schiedsvereinbarung ..	526
3. Abschnitt: Vergütungsvereinbarungen.....	527
4. Abschnitt: 1. Vermerk zum Sachverhalt und Mandanten- Interesse.....	529
5. Abschnitt: Individuell vereinbarte Haftungsbegrenzung u.a. ..	529
6. Abschnitt: 2. Vermerk: Weiteres Vorgehen nach erster Fach-Prüfung.....	530
Artikel-Nachweis wichtiger multinationaler Regelungen	531
Link-Liste.....	541
Stichwortverzeichnis.....	553